



DOKTAMED

DOKTORARBEITSTAGE MEDIZIN

11. & 12. MAI 2010
KLINIKUM GROSSHADERN



GRUSSWORT

Liebe Besucherinnen und Besucher der DoktaMed,

das Unternehmen „Dr. med.“ ist ein bedeutender Schritt in der medizinischen Ausbildung und wird nach unserer Umfrage von 98% unserer Medizinstudierenden zu irgendeinem Zeitpunkt in Angriff genommen. Manche benötigen mehrere Anläufe zu einem erfolgreichen Abschluss, aber auch abgebrochene oder nie zu Ende geführte Doktorarbeitsprojekte sind an der Tagesordnung.

Am Beginn einer Doktorarbeit stellen sich unzählige Fragen: Warum überhaupt eine Doktorarbeit? Wo und wann mache ich meine Doktorarbeit? Worauf kommt es bei der Auswahl an? Und viele Fragen mehr.

Um einen Weg durch dieses Labyrinth zu finden, benötigt man gute Ratgeber und viele Informationen, damit nicht unnötig Zeit und Energie vergeudet werden.

Die Doktorarbeitstage Medizin, kurz DoktaMed, bieten eine Plattform, die alle Fragen um die Doktorarbeit beantwortet. Ehemalige Doktoranden, forschende Studierende und solche, die auf der Suche nach einer Doktorarbeit sind, werden zusammengeführt, um einen breiten Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. Über hundert Studierende haben Abstracts eingereicht, die auf ihren Nutzen für die Doktorarbeitswahl nachfolgender Studierender bewertet wurden. Diese Arbeiten werden in Plenarvorträgen und Postersessions präsentiert.

Darüber hinaus sind zahlreiche Institute aus allen Bereichen der medizinischen Forschung vertreten und stellen sich vor. Die DoktaMed sind in vier Bereiche aufgeteilt: Grundlagenforschung, Sensorium, konservative und operative Medizin. Erstmals dieses Jahr wird es geführte Rundgänge über die Messestände der Institute geben, sogenannte DoktaWalks. Damit soll die Kommunikation zwischen Studierenden und Instituten intensiviert werden, damit möglichst viel Transparenz und gegenseitige Information zu guten Entscheidungen bei der Wahl der Doktorarbeit führen können.

Um den Studierenden das entsprechende Handwerkszeug auf ihrem Weg zu ihrer Doktorarbeit zu vermitteln, werden zahlreiche Workshops unter anderem zum Thema „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“, „Zeitmanagement“ und „How to write a world-class paper“ angeboten.

Abgeschlossen werden die DoktaMed mit der Prämierung der besten Doktorarbeitsposter und einer offenen Fragerunde für alle Besucher.

Hinter diesem Projekt steht ein 47-köpfiges Team aus Freiwilligen, nahezu ausschließlich Studierenden, die sich in verschiedenen Arbeitsgruppen um Koordination, Finanzen, Betreuung der Studierenden und Forschungsgruppen, Logistik und Marketing über sechs Monate gekümmert haben.

Nutzen Sie dieses wunderbare Angebot und lassen Sie sich von den über 50 repräsentierten Forschungsinstituten und über 100 Doktoranden inspirieren und beraten, Ihren persönlichen Weg zur Forschung zu finden!



Prof. Dr. Martin Reincke



Dr. Konstantinos Dimitriadis



Dr. Philip von der Borch



Sylvère Störmann



Sophie Niedermaier

für das gesamte DoktaMed-Team

LEGENDE

-  klinisch
-  experimentell
-  statistisch

-  Zellen
-  Tiere
-  Patienten

-  Kongressteilnahme
-  Arbeit abgeschlossen

-  verbrachte Zeit

INHALT

Grußwort	2
Legende	4
Vorträge	6
Di. 10:00 - 11:00	Eröffnungsveranstaltung 6
Di. 13:30 - 14:00	Die Höhen und Tiefen einer experimentellen Doktorarbeit. 7
Di. 14:00 - 15:00	Studentenvorträge I 7
Mi. 10:00 - 10:30	OutdoorNeurology - Forschung auf hohem Niveau - 6.200 m 8
Mi. 10:30 - 11:30	Studentenvorträge II 9
Di. 17:00 - 17:30	Posterpreisverleihung, Fragen & Antworten 9
Workshops	10
Di. 11:00 - 13:00	From bench to bedside (Planspiel Pharmakologie). 10
Di. 11:00 - 13:00	Women in science – Wie verbessern wir unsere Karrierechance? 10
Di. 15:00 - 17:00	Die Promotion illustrieren. 10
Di. 15:00 - 18:00	Präsentationstraining 10
Di. 15:00 - 16:00	SPSS. 11
Di. 15:00 - 16:30	Word für die Diss 11
Di. 16:00 - 18:00	How to write a world-class paper 12
Mi. 10:00 - 11:30	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 12
Mi. 10:00 - 17:30	Rhetorik (englisch) 13
Mi. 10:00 - 13:00	Zeitmanagement 13
Mi. 13:30 - 16:30	Zeitmanagement 13
Mi. 14:00 - 15:30	Word für die Diss 13
Mi. 15:30 - 17:30	Die Promotion illustrieren. 13
Poster	14
Di. 12:00 - 13:00	Postersessions A & B 14
Di. 16:00 - 17:00	Postersessions C & D 21
Mi. 12:30 - 13:30	Postersessions E & F 24
Mi. 14:30 - 15:30	Postersessions G & H 27
Inklusive	31
mehrere Termine	MethodenMovies 31
mehrere Termine	DoktaWalks 31
Di. ab 18:00	Kino und Get-together. 31
Organisationsteam	32
Impressum	32
Danksagungen	33
Checkliste zur Auswahl einer Doktorarbeit	34

VORTRÄGE

DI. 10:00 - 11:00 **ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG**

HÖRSAAL III

PD Dr. Birgit Ertl-Wagner ist Oberärztin am Institut für Klinische Radiologie und Forschungsreferentin des Dekans. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die MR-tomographische Bestimmung des Hirndrucks sowie der Flussprofile des arteriellen und venösen Blutes und des Liquors im Bereich von Gehirn und Wirbelsäule. Ein weiterer Schwerpunkt ist die bildgebende Diagnostik von Gehirnerkrankungen des Kinder- und Jugendalters.



10:00-10:10



Prof. Dr. Martin Reincke ist Direktor der Medizinischen Klinik Innenstadt der LMU und kommissarischer Leiter der Poliklinik. Außerdem ist er Studiendekan der Medizinischen Fakultät für den klinischen Studienabschnitt. Seine Forschungsschwerpunkte sind Hormonersatztherapie, Androgen- und Estrogenmetabolismus, Molekularbiologie hypophysärer Adenome sowie die Tumorgenese adrenocorticaler Adenome und Karzinome. Prof. Reincke engagiert sich als Vertrauensdozent im Max-Weber-Programm.

10:10-10:20

Prof. Dr. Stefan Endres, B.A., ist Leiter der Abteilung für Klinische Pharmakologie an der Medizinischen Klinik Innenstadt der LMU. Seit 2008 ist er Forschungsdekan der Medizinischen Fakultät und Vorsitzender der Forschungskommission der Fakultät. Er ist Mitglied im Aufsichtsrat des Klinikums der Universität München. Seit 2005 leitet er als Sprecher das Graduiertenkolleg 1202 „Oligonukleotide in Zellbiologie und Therapie“ und ist Vertrauensdozent der Studienstiftung des deutschen Volkes.



10:20-10:30



Dr. Konstantinos Dimitriadis ist Assistenzarzt in der Neurologie in Großhadern. Nach dem Examen im Herbst 2007 gründete er gemeinsam mit Philip von der Borch das Programm MeCuM-Mentor sowie im Jahr darauf die Doktorarbeitstage, weitere Projekte folgen. Seine Doktorarbeit schloss er am Institut für Prophylaxe und Epidemiologie der Kreislaufkrankheiten ab, inzwischen betreut er nebenbei als Prüfarzt mehrere klinische Studien.

Dr. Philip von der Borch ist Assistenzarzt in der Medizinischen Klinik Innenstadt. Zusammen mit Konstantinos Dimitriadis entwarf und gründete er nach dem Examen im Herbst 2007 das MeCuM-Mentorenprogramm und die DoktaMed. Seine Promotion war experimentell in der Abteilung für klinische Pharmakologie, inzwischen versucht er sich auf dem neu aufkeimenden Zweig der Lehrforschung.



10:30-11:00

DI, 13:30 - 14:00
HÖRSAAL III

DIE HÖHEN UND TIEFEN EINER EXPERIMENTELLEN DOKTORARBEIT



PD Dr. Dr. rer. nat. Carole Bourquin ist Oberärztin in der Abteilung für Klinische Pharmakologie an der Medizinischen Klinik Innenstadt und leitet seit 2003 die Arbeitsgruppe Tumorimmunologie. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Modulation der Immunantwort durch immunaktivierende Nukleinsäuren sowie die Tumorimmunologie in Tiermodellen. Zusammen mit zahlreichen Publikationen machen sie ihre vorhergehenden Tätigkeiten am Universitätskrankenhaus in Genf sowie am Max-Planck-Institut für Neurobiologie in München zu einer sehr erfahrenen Wissenschaftlerin.

DI, 14:00 - 15:00 **STUDENTENVORTRÄGE I**
HÖRSAAL III

V01 Die dynamische, kontrastverstärkte Magnetresonanztomographie im Monitoring der anti-angiogenetischen Wirkung von Sorafenib auf ein experimentelles Prostatakarzinommodell der Ratte



Jobst von Einem, Dr. Clemens Cyran, PD Dr. Bernd Wintersperger
Institut für Klinische Radiologie, Arbeitsgruppe Antiangiogenese

V02 **In vivo Bildgebung mit Calciumsensoren im Tiermodell der Multiplen Sklerose** 

Adrian-Minh Schumacher, Prof. Dr. Thomas Misgeld, Prof. Dr. Martin Kerschensteiner
 Institut für Klinische Neuroimmunologie, Arbeitsgruppe Axonale Schädigung und Reparatur

🕒 12 Monate

V03 **Einfluss von Vasopressin V1a-Rezeptoren und Aquaporinen auf den sekundären Hirnschaden nach experimentellem Schädel-Hirntrauma oder was macht den „signifikanten Unterschied“ einer medizinischen Doktorarbeit aus?** 

Katrin Rauen, Dr. Raimund Trabold, Prof. Dr. Nikolaus Plesnila
 Institut für Chirurgische Forschung & Klinik für Neurochirurgie, Arbeitsgruppe Experimentelle Neurochirurgie

🕒 19 Monate

V04 **Effekt unterschiedlicher Kulturbedingungen auf mesenchymale Stammzellen** 

Robert Nöding, Maximilian Saller, M. Sc. Christina Schwarz, Prof. Dr. Wolf Mutschler, Dr. Hans Polzer, Prof. Dr. Matthias Schieker
 Experimentelle Chirurgie und Regenerative Medizin der Chirurgischen Klinik - Innenstadt, Arbeitsgruppe Bone Regeneration

🕒 2 Monate

MI. 10:00 - 10:30 **OUTDOORNEUROLOGY - FORSCHUNG AUF HOHEM NIVEAU - 6.200 M**
HÖRSAAL III

PD Dr. Berend Feddersen ist Assistenzarzt an der Neurologischen Klinik, Klinikum Großhadern. Am Grenoble Institute de Neuroscience in Frankreich machte er seinen PhD zum Thema der tiefen Hirnstimulation zur Unterdrückung von epileptischen Anfällen. Zusätzlich interessiert ihn die Erforschung der Adaptation des menschlichen Gehirns bei hypobarer Hypoxie in großer Höhe.



MI. 10:30 - 11:30 STUDENTENVORTRÄGE II**HÖRSAAL III****V05 Inter- und intraindividuelle Schwankungsbreite der Bestimmung von Flussparametern und des intrakraniellen Drucks (MR-ICP)** 

Caroline Haberl, Inga Körte, Andreas Pomschar, Petra Rapp, Denise Steffinger, Sang Lee Kwon, Prof. Dr. Maximilian Reiser, Noam Alperin, Dr. Inga Körte, PD Dr. Birgit Ertl-Wagner

Institut für Klinische Radiologie, Arbeitsgruppe MRICP

 11 Monate

V06 Einstellung zu Ernährung und Flüssigkeit am Lebensende - eine Umfrage unter Pflegekräften und Ärzten sowie Palliativpatienten und deren Angehörigen 

Theresia Unterpaul, Prof. Dr. Gian Domenico Borasio, PD. Dr. Stefan Lorenzl

Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin, Arbeitsgruppe Palliativmedizin

 10 Monate

V07 Autoantikörper gegen MOG (Myelin Oligodendrozyten Glykoprotein) bei kindlicher Multipler Sklerose - From Bench to Bedside - 

Anne-Katrin Pröbstel,

Klinische Neuroimmunologie, Arbeitsgruppe Meinl

 24 Monate

V08 Schäden an der endothelialen Glykokalyx der Koronargefäße von Meerschweinchenherzen durch Ischämie und Hypoxie 

Jonas Fischer, Hildegard Hartmann, Prof. Dr. Peter Conzen, PD Dr. Markus Rehm, Dr. Thorsten Annecke, Dr. Johannes Tschöp, Prof. Dr. Bernhard Becker

Klinik für Anästhesiologie, Walter Brendel Zentrum für Experimentelle Medizin, Physiologie Prof. Dr. Bernhard Becker

 0 Monate

**MI. 17:00 - 17:30 POSTERPREISVERLEIHUNG,
HÖRSAAL III FRAGEN & ANTWORTEN**

WORKSHOPS

DI. 11:00 - 13:00 FROM BENCH TO BEDSIDE (PLANSPIEL PHARMAKOLOGIE)

Dr. Thomas Lang, G12

Wie aus einer Entdeckung eurer Doktorarbeit später einmal ein fertiges Medikament werden könnte: Ein hochrangiger Vertreter eines großen pharmazeutischen Unternehmens gibt euch im Rahmen eines interaktiven Planspiels Einblick in die Entwicklung eines Arzneimittels - von der Entdeckung in der Grundlagenforschung hin zum fertigen Medikament.

DI. 11:00 - 13:00 WOMEN IN SCIENCE – WIE VERBESSERN WIR UNSERE KARRIERECHANCE?

PD Dr. Susanne Krauss-Etschmann, PD Dr. Silke Meiners, Comprehensive Pneumology Center, LMU und Helmholtz Zentrum München, Hörsaal II

Frauen sind immer noch unterrepräsentiert in Leitungspositionen in Medizin und Lebenswissenschaften. Warum ist das so?

Wir wollen euch für frauenspezifische Hindernisse auf dem Weg zum beruflichen Erfolg sensibilisieren und mit euch mögliche Karrierewege von Frauen diskutieren. Dazu wollen wir euch verschiedene Rollenmodelle erfolgreicher Frauen in Medizin und Wissenschaft vorstellen, mit denen ihr die Gelegenheit habt, persönlich zu diskutieren.

DI. 15:00 - 17:00 DIE PROMOTION ILLUSTRIEREN

Sylvère Störmann, Hörsaal IV

Die Promotion fordert mit ihrer speziellen Sprache und ihrem Umfang die meisten Promovenden in ganz besonderer Weise. Dabei gerät nicht selten die Tatsache aus dem Blick, dass auch in wissenschaftlichen Abhandlungen ein Bild mehr als 1.000 Worte sagt. In diesem praktisch orientierten Workshop werden einige Grundlagen zur grafischen Gestaltung in der Medizin näher gebracht und anhand praktischer Beispiele geübt.

DI. 15:00 - 18:00 PRÄSENTATIONSTRAINING

Sprachraum^{LMU}, G12

Dieser Workshop beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem Aufbau von Vorträgen sowie Visualisierungsmöglichkeiten. Eine gute Struktur mit Einleitung, Hauptteil und Schluss sowie eine sorgfältige Zielgruppenanalyse sind das Fundament jedes Vortrags, jeder Präsentation und jeder Rede. Visualisierungsmedien dienen der Unterstützung

des Gesagten und erleichtern, richtig eingesetzt, die Informationsaufnahme. Für die Vorbereitung und die zielführende Aufbereitung des Inhalts erhalten die Teilnehmer in diesem Workshop Techniken und Werkzeuge an die Hand, mit denen sie Präsentationen gut strukturiert, zuhörerorientiert und mitreißend gestalten können. Dabei wird auf einen angemessenen Medieneinsatz Wert gelegt und die Wirkung alternativer Medien neben PowerPoint behandelt – damit ihr euch von anderen Präsentationen abhebt!

DI. 15:00 - 16:00 SPSS

IBE, Kursraum 5

Die Statistiksoftware SPSS stellt eines der Standardprogramme zur statistischen Auswertung von Daten im Rahmen der Promotion dar – egal ob es sich dabei um eine statistische, klinische oder experimentelle Doktorarbeit handelt. Im Rahmen dieses Kurses werden den 25 Teilnehmern Grundlagen im Umgang mit SPSS erklärt, ohne dass Vorkenntnisse notwendig sind. Der Workshop ist sehr gut dafür geeignet, einen Eindruck davon zu bekommen, wie man eine Datenbank aufbauen muss und wie man seine Daten sinnvoll auswerten kann. So wird zum Beispiel die Durchführung wichtiger statistischer Tests erklärt und auf die Datenbearbeitung bis hin zum fertigen Diagramm eingegangen.

DI. 15:00 - 16:30 WORD FÜR DIE DISS

Dr. Philip von der Borch, Hörsaal II

Der große Ärger am Ende ist vermeidbar.

Man kann eine Abbildung am Schluss einfügen, ohne alle anderen (und die Verweise im Text) neu nummerieren zu müssen.

Man kann ganze Kapitel hin und her schieben, und Word übernimmt nicht nur die richtige Nummerierung sondern erstellt euch das Inhaltsverzeichnis automatisch. Und dennoch genau so wie ihr das wollt.

Sogar wenn der Doktorvater am Schluss alle Überschriften dritter Ordnung in Kapitälchen und doch nicht unterstrichen haben möchte - nach diesem Workshop ist das in zehn Sekunden machbar, was vorher eine Stunde gedauert hätte.

Dieser Workshop richtet sich an Menschen, die bisher von Formatvorlagen in Word eher gestört waren, keine automatischen Referenzen verwenden, die nie so richtig sagen können, warum ein Text gerade seitlich eingerückt wird und das Inhaltsverzeichnis „selbstverständlich selber am Schluss“ tippen. Word kann einem viel „sinnlose“ Arbeit abnehmen, damit ihr euch auf das sinnvolle konzentrieren könnt. Im Workshop lernt ihr, was für das Verfassen einer Doktorarbeit in Word wichtig ist.

Im Workshop sollt ihr das Erlernte praktisch üben - idealerweise in eurem gewohnten Umfeld. Daher bitte, wenn vorhanden und möglich, den eigenen Laptop mit installiertem Word mitbringen, sonst einen leihen - ansonsten könnt ihr nur zuschauen!

Di. 16:00 - 18:00 **HOW TO WRITE A WORLD-CLASS PAPER**

Arthur Eger MSc (Elsevier), GraduateCenter^{LMU}, Hörsaal III

You have results and you want to publish them in an international, peer-reviewed journal. What are the obstacles of getting published? What (sometimes unwritten) practical rules do you have to follow in order to get your paper accepted? And last but not least: what is the ethical dimension in publishing? In this short workshop, you will get an overview of all aspects relevant for successful publications.

Workshop topics

What to do before submitting a paper:

- How to check originality
- How to keep an overview of the scientific field
- "Hot topics"
- What is the best journal for my publication?

Language and style of an article:

- Scientific writing
- Consistency
- Logic
- Grammar
- Do-and-don'ts
- Illustrations

Struktur of an article:

- Title
- Abstract
- Key words
- Discussion
- References

Mi. 10:00 - 11:30 **EINFÜHRUNG IN DAS WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN**

Dr. Silke Thomas MPH, Hörsaal IV

Die Doktorarbeit naht und von jedem Doktoranden wird meist zum ersten Mal wissenschaftliches Arbeiten verlangt. Während der praktische Teil oft schnell abgeschlossen ist, mangelt es bei vielen an Mut und Erfahrung, die Ergebnisse schriftlich zu formulieren und die Arbeit zieht sich schließlich über Jahre. In diesem Seminar, dessen Unterlagen Sie hier finden, wollen wir in 5 Doppelstunden versuchen, dem Abhilfe zu schaffen.

Das Skript zu diesem Seminar gibt es ganzjährig im Sekretariat von Frau Prof. Radon in der Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin in der Ziemssenstr. 1, 3. Stock, Zimmer D3.62a (Tel: 5160-2485) zu einem Unkostenbeitrag von 3,- Euro zu kaufen.

Mi. 10:00 - 17:30 RHETORIK (ENGLISCH)

bvmd, Hörsaal II

Im Training „Presenting in English“ werden wir uns in zwei Blöcken Grundlagen der Rhetorik erarbeiten, die bereits weit vor der eigentlichen Rede beginnen, die Bedeutung von Körpersprache und Intonation beleuchten und in Kurzvorträgen unseren eigenen Redestil analysieren und verbessern.

Mi. 10:00 - 13:00 ZEITMANAGEMENT

bvmd, G12

Aufwändiges Studium, anstrengender Nebenjob und dann sollen in den Tagesplan auch noch Sport, Spaß und Freunde rein? Ihr wollt noch mehr aus euch und eurer Zeit raus-holen? „Stress, immer dieser Stress...“ - so muss das nicht sein! Hier habt ihr euren Workshop gefunden, in welchem wir an vielen praktischen Beispielen und anhand von bewährten Prinzipien lernen werden, unsere Zeit effizienter zu nutzen.

Mi. 13:30 - 16:30 ZEITMANAGEMENT

bvmd, G12

Workshop-Beschreibung: siehe oben (Mi. 10:00 - 13:00)

Mi. 14:00 - 15:30 WORD FÜR DIE DISS

Dr. Philip von der Borch, Hörsaal IV

Workshop-Beschreibung: siehe oben (Di. 15:00 - 16:30)

Mi. 15:30 - 17:30 DIE PROMOTION ILLUSTRIEREN

Sylvère Störmann, Hörsaal

Workshop-Beschreibung: siehe oben (Di. 15:00 - 17:00)

POSTER

DI. 12:00 - 13:00 **POSTERSESSIONS A & B**

GARDEROBE & 2. STOCK

**A01 Monozyten und ihre Toll-like Rezeptoren - TLR-3 und TLR-4
Expression und Stimulierbarkeit bei Schizophrenie**

Jenny Wagner, Dr. Daniela Krause, Prof. Dr. Norbert Müller
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Arbeitsgruppe
Psychoneuroimmunologie



🕒 18 Monate

A02 Arzt und Schriftsteller Wilhelm Theopold

Silke Albrecht, PD Dr. Florian Steger
Institut für Geschichte der Medizin, Arbeitsgruppe Ethik in der Medizin

🕒 4 Monate

**A03 „Immune Escape“-Mechanismen maligner Tumore - die Bedeutung
regulatorischer T-Zellen**

Wolfgang Kunz, Moritz Rapp, Gabriela Wiedemann, Dr. David Anz,
Prof. Dr. Stefan Endres
Medizinische Klinik Innenstadt, Abteilung für Klinische Pharmakologie,
Arbeitsgruppe Immunregulation



🕒 3 Monate

**A04 Der Einfluss der Hämoxygenase auf den Ischämie-
Reperfusionsschaden nach Myokardinfarkt im Schweinemodell**

Elena Gottlieb, Heiner Niemann, Björn Petersen, Rabea Hinkel, Prof.
Dr. Kupatt
Medizinische Klinik I - Klinikum Großhadern, Arbeitsgruppe
Kardiologie



🕒 2 Monate

**A05 Mitochondriale Funktionsstörungen am (Parkinson-)
Zellkulturmodell**

Christoph Prassler, PD Dr. Andreas Bender
Klinik für Neurologie, Arbeitsgruppe Mitochondriale Neurogenetik



🕒 14 Monate

- A06 Mutationsspezifische Veränderung der intrazellulären Prozessierung und Einflüsse auf die Sekretion von Surfactantprotein C**   
Tobias Thurm, Dr. Suncana Kern, Prof. Dr. Matthias Griese
Dr. von Haunersches Kinderspital, Forschungszentrum Kubus,
Arbeitsgruppe Pädiatrische Pneumologie I
🕒 13 Monate
- A07 Haltung von Ärztinnen und Ärzten in Bezug auf medizinethische Fragen und Probleme im Laufe ihrer Sozialisation**
Jana Wandrowski, PD Dr. Florian Steger
Institut für Geschichte der Medizin, Arbeitsgruppe Ethik in der Medizin
🕒 5 Monate
- A08 Rolle der Cytohesine in Endothelzellen**   
Stefan Alig, Dr. Hanna Mannell, PD Dr. Florian Krötz
Medizinische Poliklinik - Innenstadt, Arbeitsgruppe Experimentelle
Kardiologie
🕒 7 Monate
- A09 Die kontrastverstärkte, dynamische MRT zur Quantifizierung der Entzündung von Arterienwänden in Korrelation zur 18F-FDG PET-CT.**   
Katja Bochmann, Clemens Cyran, Steven Pieter Sourbron, Marcus Hacker, Axel Rominger, Prof. Dr. Maximilian Reiser, Dr. Tobias Saam, PD Dr. Konstantin Nikolaou
Institut für Klinische Radiologie, Kardiovaskuläre Bildgebung
🕒 0 Monate
- B01 Untersuchung der Kombination von Hitzeschock und HSP 90-Inhibition an Sarkomzellen in vitro.**  
Sigrid Barth, Berit Otreмба, Dr. Eric Kampmann, Prof. Dr. Rolf Issels
Helmholtz Zentrum München, Institut für Molekulare Immunologie,
Hämatologikum und Medizinische Klinik III, Klinikum Großhadern,
Arbeitsgruppe KKG Hyperthermie
🕒 2 Monate
- B02 ATOH8 ist ein Zielgen des 18q21 Tumorsuppressors ITF - 2**   
Bernadette Ströhle, Andreas Herbst, Prof. Dr. Frank Kolligs
Medizinische Klinik II, Großhadern, Gastrointestinale Tumorforschung
🕒 14 Monate

B03 Hinweise auf venöse Abflussveränderungen bei Patienten mit chronischem Schädel-Hirn-Trauma mittels quantitativer MR-Messungen



Andreas Pomschar, Inga Koerte, Christina Grosse, Petra Rapp, Noam Alperin, Maximilian Reiser, Birgit Ertl-Wagner

Institut für Klinische Radiologie, Neuropädiatrische Bildgebung

🕒 18 Monate

B04 Körperliche Untersuchungstechniken – Was bleibt hängen, was geht verloren?



Peter Loose (4), Dr. Mark op den Winkel (3), Matthias Holzer (4), Sylvere Störmann (1), PD Dr. Matthias Angstwurm (1, 2)

Medizinische Klinik Innenstadt, LMU-StaR (1), Medizinische Klinik INN (2), Med 2 GH (3), Schwerpunkt Medizindidaktik (4)

🕒 5 Monate

B05 Prädiktoren für Nebenwirkungen und Response auf dopaminagonistische Therapie bei Prolaktinompatien



Anastasia Athanasoulia, Marcus Ising, Hildegard Pfister, Manfred Uhr, Dr. Caroline Sievers, Prof. Dr. Günter Stalla

Max-Planck-Institut für Psychiatrie und Endokrinologie, Arbeitsgruppe Klinische Neuroendokrinologie

🕒 15 Monate

B06 Rolle der AMPK in Widerstandsgefäßen



Kai Michael Schubert, Claus Kreutz, Prof. Ulrich Pohl

Walter-Brendel-Zentrum für Experimentelle Medizin, Arbeitsgruppe Pohl

🕒 12 Monate

B07 Identifikation von neuen Autoantigenen bei AChR- und MuSK-seronegativen Myasthenia gravis Patienten



Alexandra Pevzner, Prof. Dr. Stephan Kröger

Institut für Physiologie, Physiologische Genomik, Arbeitsgruppe Synaptogenese

🕒 8 Monate

B08 Angiotensin-2 induzierte Steigerung der Gefäßpermeabilität und damit assoziierte kardiale Dilatation kann durch PDGF-B-Transfektion mittels adeno-assoziierten Virus antagonisiert werden.



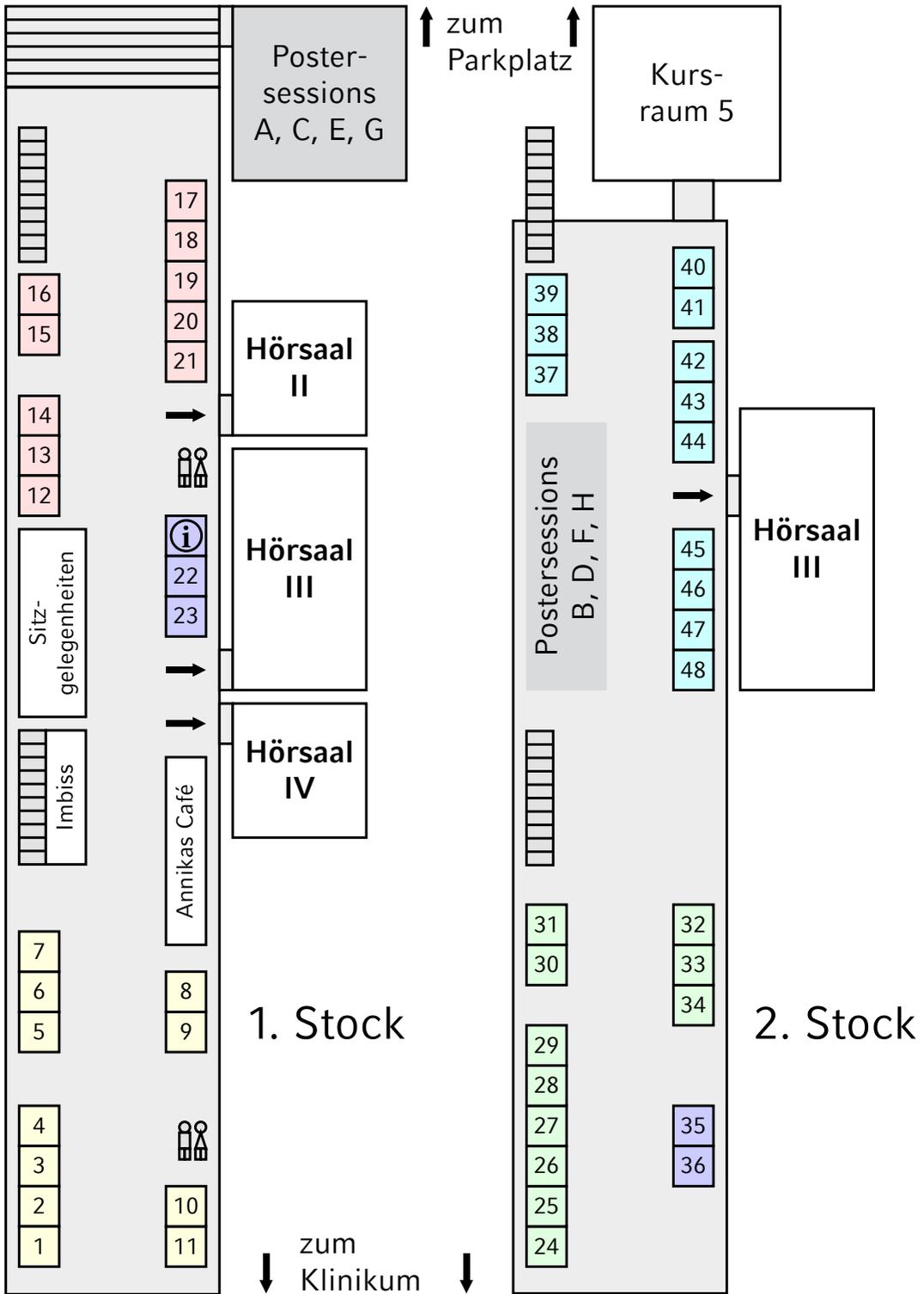
Kurosh Ahrberg, Jan Horstkotte, Prof. Dr. Kupatt

Medizinische Klinik I - Klinikum Großhadern, Arbeitsgruppe Kardiologie

🕒 3 Monate

DIENSTAG, 11.05.2010

HÖRSAAL III		HÖRSAAL II		HÖRSAAL IV		G12		KURSRaum 5		FOYER	
10:00-11:00	S. 6										
ERÖFFNUNGS- VERANSTALTUNG											
11:00-13:30	S. 31	11:00-13:00	S. 10	11:00-13:00	S. 10	11:00-12:00	S. 31	12:00-13:00	S. 14		
METHODENMOVIES		WOMEN IN SCIENCE		FROM BENCH TO BEDSIDE		DOKTAWALK		POSTERSESSIONS A & B			
13:30-15:00	S. 7										
DIE HÖHEN UND TIEFEN EINER EXP. DOKTORARBEIT STUDENTENVORTRÄGE I											
15:00-16:00	S. 31	15:00-16:30	S. 11	15:00-17:00	S. 10	15:00-18:00	S. 10	15:00-16:00	S. 11	15:00-16:00	S. 31
METHODENMOVIES		WORD FÜR DIE DISS		DIE PROMOTION ILLUSTRIEREN		PRÄSENTATIONS- TRAINING		SPSS		DOKTAWALK	
16:00-18:00	S. 12										
HOW TO WRITE A WORLD- CLASS PAPER											
ab 18:00	S. 31										
KINO UND GET-TOGETHER											
16:00-17:00	S. 21										
POSTERSESSIONS C & D											



- 1 Walter-Brendel-Institut für experimentelle Medizin
- 2 Max von Pettenkofer-Institut
- 3 Adolf-Butenandt-Institut, Biochemie
- 4 Physiologisches Institut, Genomik
- 5 Helmholtz Zentrum, Institut für molekulare Immunologie
- 6 Institut für Immunologie
- 7 Abteilung für Klinische Pharmakologie
- 8 Walther-Straub-Institut für Pharmakologie und Toxikologie
- 9 Anatomische Anstalt
- 10 Institut für Medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie
- 11 Institut für Medizinische Psychologie
- 12 Chirurgische Klinik und Poliklinik - Innenstadt
- 13 Herzchirurgische Klinik und Poliklinik
- 14 Chirurgische Klinik und Poliklinik - Klinikum Großhadern
- 15 Klinik und Poliklinik für Urologie
- 16 Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- 17 Klinik und Poliklinik für Orthopädie
- 18 Klinik für Anästhesiologie
- 19 Institut für Rechtsmedizin
- 20 Institut für Klinische Radiologie
- 21 Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
- 22 Graduate Center
- 23 Börm Bruckmeier Verlag
- 24 Abteilung für Neuroradiologie - Klinikum Großhadern
- 25 Friedrich-Baur-Institut
- 26 Institut für Klinische Neuroimmunologie
- 27 Forschungsinstitut für Schlaganfall- und Demenzforschung
- 28 Forschungs- und Behandlungszentrum für Schwindel, Gleichgewichts- und Augenbewegungsstörungen
- 29 Neurologische Klinik und Poliklinik
- 30 Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- 31 Max-Planck-Institut für Psychiatrie
- 32 Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie
- 33 Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde
- 34 Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- 35 Promotionsförderung: Graduiertenkollegs, FöFoLe
- 36 Doktorarbeit im Ausland
- 37 Comprehensive Pneumology Center
- 38 Forschungszentrum des Dr. von Haunerschen Kinderspitals
- 39 Neonatologie Perinatalzentrum Maistraße
- 40 Pathologisches Institut
- 41 Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin
- 42 Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin
- 43 Schwerpunkt Medizindidaktik
- 44 Rheumatologie
- 45 Medizinische Klinik und Poliklinik III - Klinikum Großhadern
- 46 Medizinische Klinik und Poliklinik II - Klinikum Großhadern
- 47 Medizinische Klinik und Poliklinik I - Klinikum Großhadern
- 48 Medizinische Klinik - Innenstadt

B09 A potential new serum marker for concussion injury in professional ice hockey sport: Pilot study on S-100 

Karin Kiechle, Fehske, Oedekoven, Bogner, Prof. Dr. Mutschler, PD Dr. P. Biberthaler

Chirurgische Klinik - Innenstadt, Arbeitsgruppe Polytrauma

🕒 24 Monate

B10 Identifizierung regulatorischer nicht-kodierender kleiner RNAs in selektionierten Zellpopulationen der murinen Lunge 

Katharina Singer, Dr. Manish Aneja-Kumar, PD Dr. Susanne Krauss-Etschmann

Dr. von Haunersches Kinderspital, Forschungszentrum Kubus, Comprehensive Pneumology Center, Arbeitsgruppe Pädiatrische Immunologie

🕒 1 Monat

DI. 16:00 - 17:00 POSTERSESSIONS C & D

GARDEROBE & 2. STOCK

C01 Else-Kröner-Fresenius-Stiftungsprofessur für Interdisziplinäre Stammzellforschung 

Isabel Hartmann, Trixi Hollweck, Prof. Dr. Günther Eißner, Prof. Dr. E. Weiß; Prof. Dr. Erich Wintermantel

EKFS Herzchirurgische Klinik, Klinikum Großhadern, Arbeitsgruppe Interdisziplinäre Stammzellforschung

🕒 24 Monate

C02 Hämodynamisches Monitoring- Evaluation einer neuen Methode (USCOM) Sind invasive Methoden obsolet? 

Florian Brettner, Veronika Lange, PD Dr. Hans-Joachim Stemmler

Medizinische Klinik III - Klinikum Großhadern, Klinik für Anästhesiologie, PD Dr. Stemmler/PD Dr. Jacob

🕒 18 Monate

C03 Untersuchung zur Wirksamkeit von Akupunktur zur Symptomkontrolle in der Palliativmedizin 

Andrea Stahl, Dr. med. Sybille Kramer, PD Dr. med. Stefan Lorenzl

Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin, Leiter: Stefan Lorenzl

🕒 7 Monate

C04 Prevalence and phylogenetic history of the TcpC virulence determinant in the Escherichia coli species



Dominik Nörenberg, Olivier Clermont, Giuseppe Magistro, Andreas Wieser, Eva Romann, Christiane Hoffmann, Kirsten Weinert, Erick Denamur, PD Dr. Sören Schubert, Prof. Dr. Dr. Jürgen Heesemann
Max-von-Pettenkofer Institut, Arbeitsgruppe Schubert

🕒 14 Monate

C05 Doppelsträngige RNA und B-DNA aktivieren glomeruläre Endothelzellen via MyD88-unabhängiger zytosolischer RNA- und DNA-Erkennung - ein Beitrag zur viral-getriggerten Glomerulonephritis?



Holger Hägele, Ramanjaneyulu Allam, Christoph A. Reichel, Fritz Krombach, Rahul D. Pawar, Prof. Dr. Hans-Joachim Anders
Nephrologisches Zentrum der Medizinischen Poliklinik Innenstadt / Klinische Biochemie, Arbeitsgruppe Molekulare Mechanismen der entzündlichen Nierenschädigung

🕒 18 Monate

C06 Die Rolle freier Sauerstoffradikale im physiologischen und pathologischen mitochondrialen Stoffwechsel



Franz Pfister, Michael Breckwolddt, Petar Marinkovic, Florence Bareyre, Tobias Dick, Prof. Dr. Thomas Misgeld, Prof. Dr. Martin Kerschensteiner
Institut für Klinische Neuroimmunologie (LMU) / Lehrstuhl für Biomolekulare Sensoren (TUM), Arbeitsgruppe Misgeld/Kerschensteiner

🕒 7 Monate

C07 Neuer Ansatzpunkt in der Tumorummuntherapie: Pharmakologische Regulation des Chemokins CCL22



Stefan Moder, Dr. David Anz, Prof. Dr. Stefan Endres
Abteilung für Klinische Pharmakologie, Medizinische Klinik Innenstadt, Arbeitsgruppe Immunregulation

🕒 26 Monate

C08 Molekularbiologische Charakterisierung eines CEA424/SV 40 large T-Antigen – induzierten Magentumors im transgenen Mausmodell



Fritz Ihler, Prof. Dr. Georg Enders
Walter-Brendel-Zentrum für Experimentelle Medizin, Arbeitsgruppe Gastrointestinale Onkologie

🕒 50 Monate

- C09 Role of Glutathione Peroxidase 4 in the vascular system** 
Markus Wortmann, Manuela Schneider, Dr. Heike Beck, Prof. Dr. Ulrich Pohl
Walter-Brendel-Zentrum für Experimentelle Medizin, Arbeitsgruppe Beck
🕒 12 Monate
- D01 Molekulare Bildgebung und gezielte Radionuklidtherapie extrathyreoidaler Tumore nach Stammzell-basiertem Natrium/Iodid-Symporter (NIS) Gentransfer** 
Marie Kolokythas, Kerstin Knoop, Christoph Zischek, Kathrin Klutz, Michael J. Willhauck, Nathalie Wunderlich, Dan Draganovici, Christian Zach, Franz Gildehaus, Burkhard Göke, Prof. Dr. Christine Spitzweg
Med. Klinik und Poliklinik II, Großhadern, Molekulare Endokrinologie, Arbeitsgruppe Molekulare Endokrinologie
🕒 16 Monate
- D02 Kognitive Leistungen in einem Tiermodell der Posttraumatischen Belastungsstörung** 
Karl Kleinknecht, Dr. Carsten Wotjak (MPI)
Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Arbeitsgruppe Neuronale Plastizität
🕒 2 Monate
- D03 Entwicklung der Haltung und Kompetenz von Medizinstudierenden in Bezug auf medizinethische Fragestellungen, beobachtet während des Verlaufs des Studiums** 
Wolfgang Strube, Jana Wandrowski, PD Dr. Florian Steger
Institut für Geschichte der Medizin, Arbeitsgruppe Ethik in der Medizin
🕒 7 Monate
- D04 G-CSF- und Sitagliptin-Gabe verbessert das Stammzellhoming, die kardiale Funktion und das Überleben nach Myokardinfarkt im Mausmodell** 
Lisa Krieg, Josef Müller-Höcker, Marcus Vallaster, Hans Theiss, Prof. Dr. Wolfgang-Michael Franz
Medizinische Klinik I - Klinikum Großhadern, AG Kardiale Stammzellforschung
🕒 0 Monate

D05 Die Peer-Group Methode als adäquate online Lehr- und Lernform als Ergänzung zur Präsenzlehre

Manuel Carranza, Dr. Lisa Kühne-Eversmann, Anja Görlitz, PD Dr.med. Ralf Schmidmaier
Klinikum der Universität München, Campus Innenstadt, Arbeitsgruppe Medizindidaktik

🕒 2 Monate

D06 Transplantation von trainiertem Fettgewebe verbessert die Glukosetoleranz in Mäusen

Katharina Hellbach, Jan-Willem Middelbeek, Taro Toyoda, Michael F. Hirshman, Laurie J. Goodyear, Katja S.C. Gollisch, Dr. Katja Gollisch, Prof. Dr. Jochen Seißler
Diabetes Zentrum, Medizinische Klinik Innenstadt, Prof. Dr. Jochen Seißler

🕒 18 Monate

D07 Gustatory and olfactory function in rheumatoid arthritis

Fabian Proft, Dr. Silke Steinbach, Dr. Mathias Grünke, Prof. Dr. Hendrik Schulze-Koops
Medizinische Poliklinik Innenstadt, Rheumaeinheit-Studienambulanz

🕒 24 Monate

D08 Erste Hilfe: Immuntherapie gastrointestinaler Tumoren

Markus Reinholz, PD Dr. Dr. Carole Bourquin, Prof. Dr. Stefan Endres
Abteilung für Klinische Pharmakologie, Medizinische Klinik Innenstadt, Arbeitsgruppe Tumorummunologie

🕒 13 Monate

D09 siRNA-basierte Chemoimmunotherapie des Pankreaskarzinoms

Mareike Stieg, PD Dr. Max Schnurr
Abteilung für Klinische Pharmakologie, Medizinische Klinik Innenstadt, Arbeitsgruppe Schnurr

🕒 8 Monate

MI. 12:30 - 13:30 POSTERSESSIONS E & F

GARDEROBE & 2. STOCK

E01 Tumor-infiltrating monocytes produce CCL22 to attract regulatory T cells to ovarian carcinoma

Sarah Sophie Nagel, Andreas Schmidt, Stefan Eiber, PD Dr. Dr. Carole Bourquin, Prof. Dr. Stefan Endres, David Anz, PD Dr. Christoph Scholz, PD Dr. Simon Rothenfuß
Abteilung für Klinische Pharmakologie, Medizinische Klinik Innenstadt, Arbeitsgruppe Intrazelluläre Immunität

🕒 12 Monate

- E03 Genetic diversity of DBL α domain of Plasmodium falciparum var gene in field isolates from Indonesia** 
Erma Sulistyaningsih, Nicole Berens-Riha, Prof. Dr. Thomas Löscher
Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin, Arbeitsgruppe Malaria
🕒 0 Monate
- E04 IL-1 β -Induktion durch RNA-Viren via Helikasen und Inflammasomes**    
Michael Bscheider, Olaf Groß, Hendrik Poeck, Martin Schlee, Prof. Dr. Stefan Endres
Abteilung für Klinische Pharmakologie, Medizinische Klinik Innenstadt, Arbeitsgruppe Therapeutische Oligonukleotide
🕒 36 Monate
- E05 TLR-Agonisten verhindern die Tumordinfiltration durch regulatorische T-Zellen**    
Stephan Eiber, Dr. David Anz, Prof. Dr. Stefan Endres
Abteilung für Klinische Pharmakologie, Medizinische Klinik Innenstadt, Arbeitsgruppe Immunregulation
🕒 12 Monate
- E06 Identifikation neuer Proteine im Signalweg der RigI-like Helikasen**   
Dominik Höchter, PD Dr. Simon Rothenfusser, Prof. Dr. Stefan Endres
Abteilung für Klinische Pharmakologie, Medizinische Klinik Innenstadt, Arbeitsgruppe Intrazelluläre Immunität
🕒 12 Monate
- E07 Mesenchymale Stammzellen osteoporotischer Patienten zeigen eine abgeschwächte Signaltransduktion und eine reduzierte osteogene Differenzierung nach Stimulation mit BMP-2 und BMP-7**  
Jostein Heggebö, Florian Haasters, Christoph Gassner, Wolf Christian Prall, PD Dr. Matthias Schiecker
Experimentelle Chirurgie und Regenerative Medizin; Chirurgische Klinik und Poliklinik Innenstadt, Arbeitsgruppe MSC and Bone
🕒 8 Monate
- E08 Regeneration von Nervenzellen nach Schlaganfall: Untersuchung der Rolle des STAT-Signalweges – neue Ansätze, um die Regeneration von Neuronen nach Gehirnverletzung zu ermöglichen**   
Steffen Tiedt, Christophe Heinrich, Prof. Dr. Magdalena Götz, Prof. Dr. Martin Dichgans
Institute of Physiology, Department of Physiological Genomics, Arbeitsgruppe Prof. Dr. Götz
🕒 14 Monate

- E09** **Der Einfluss von therapeutischen Oligonukleotiden auf Myeloid-derived suppressor cells in der Tumorthherapie – ein Effekt von Interferon alpha?** 
Helen Bauer, Daniel Nörenberg, Georg Wedekind, Philipp Bittner, Dr. Christine Zoglmeier, PD Dr. Dr. Carole Bourquin
Abteilung für Klinische Pharmakologie, Medizinische Klinik Innenstadt, Arbeitsgruppe Tumormimmunologie
🕒 8 Monate
- F01** **Der Effekt von Trabectedin und Hyperthermie auf Sarkomzellen in vitro** 
Berit Kim Otremba, Sigrid Barth, Dr. Eric Kampmann, Prof. Dr. Rolf Issels
Helmholtz Zentrum München, Arbeitsgruppe KKG Hyperthermie
🕒 2 Monate
- F02** **Durchflusszytometrische Charakterisierung glomerulärer dendritischer Zellen in der Maus** 
Martin Schwarz, Anela Taubitz, Nuru Eltrich, PD Dr. Volker Vielhauer
Medizinische Poliklinik Innenstadt, Nephrologie, Arbeitsgruppe Klinische Biochemie
🕒 0 Monate
- F03** **Apoptose durch Erkennung viraler und bakterieller DNA durch das intrazelluläre Immunsystem** 
Michael Wunderlich, PD Dr. Simon Rothenfuß
Abteilung für Klinische Pharmakologie, Medizinische Klinik Innenstadt, Arbeitsgruppe Intrazelluläre Immunität
🕒 7 Monate
- F04** **AfMkk2 is required for cell wall integrity signaling, adhesion and full virulence of the human pathogen Aspergillus fumigatus** 
Franziska Dirr, Dr. Johannes Wagener, PD Dr. rer. nat. Frank Ebel
Max von Pettenkofer-Institut, Arbeitsgruppe Bakteriologie
🕒 13 Monate
- F05** **Diagnostischer und prognostischer Wert verschiedener biochemischer Marker in kritisch kranken Patienten auf Intensivstationen** 
Katharina Biller, Peter Fae, Autar K. Walli, Peter Fraunberger
Medizinisches Zentral Labor, Feldkirch, Österreich, Arbeitsgruppe Peter Fraunberger
🕒 15 Monate

F06 Entschlüsselung des peroxisomalen Interaktoms im Hochdurchsatzverfahren

Philipp Guder, Prof. Dr. Ania Muntau

Dr. von Haunersches Kinderspital, Forschungszentrum Kubus, Molekulare Pädiatrie



🕒 14 Monate

F07 Effect of BDNF Met66Val polymorphism on hippocampal structure and function: a meta- analysis

Joseph Kambeitz, Lana Ilankovic, Isabel Valli, Philip McGuire, Sagnik Bhattacharyya, Prof. Dr. Eva Meisenzahl

Institute of Psychiatry, King's College London, Psychosis Academic Clinical Group



🕒 9 Monate

F08 Gonadotropin-vermittelte Signaltransduktion in humanen Granulosazellen

Gabriela Wypior, Roman Pavlik, Prof. Dr. Udo Jeschke

I. Frauenklinik Innenstadt, Maistraße, Geburtshilfe, Prof. Dr. Udo Jeschke



🕒 7 Monate

F09 Reframing Egr-1 influences on monocyte recruitment during arteriogenesis in vivo

Judith-Irina Pagel, Tibor Ziegelhoeffer, Matthias Heil, Wolfgang Schaper, PD Dr. Elisabeth Deindl

Walter-Brendel-Zentrum für Experimentelle Medizin, Arbeitsgruppe Deindl



🕒 0 Monate

F10 Wirkung der adjuvanten Therapie mit C5-Antikörpern bei der experimentellen Pneumokokken-Meningitis

Carmen Isabelle Haubner, Bianca Woehrl, Barbara Angele, PD Dr. Uwe Koedel, Prof. Dr. Hans-Walter Pfister

Neurologische Klinik und Poliklinik, Arbeitsgruppe Neuroinfektiologie



🕒 9 Monate

Mi. 14:30 - 15:30 POSTERSESSIONS G & H**GARDEROBE & 2. STOCK****G01 Erkennung viraler RNA durch das intrazelluläre Immunsystem**

Nicolas Linder, Dr. rer. nat. Andreas Schmidt, PD Dr. Simon Rothenfuß

Abteilung für Klinische Pharmakologie, Medizinische Klinik Innenstadt, Arbeitsgruppe Intrazelluläre Immunität



🕒 12 Monate

G02 Acute effects of cisplatin on mucociliary function: in vitro measurements.

Milena Petrova, Dr. Albrecht Bergner, Fei Tian, Prof. Dr. Rudolf Maria Huber, Dr. Fernando Gamarra
Medizinische Klinik Innenstadt, Pneumologie

🕒 14 Monate

G03 Motorische Konnektivität bei Musikern und Fußballern - ein Untersuchung mit Diffusion Tensor Imaging (DTI)

David Kaufmann, Paula Pelavin, Denise Steffinger, Florian Heinen, Maximilian Reiser, Martha Shenton, Inga Körte, Birgit Ertl-Wagner
Institut für Klinische Radiologie, Diffusion Tensor Imaging - Motorische Entwicklung

🕒 6 Monate

G04 Der Surfactantphospholipid-Transporter ABCA3 wird in LAMP3-positiven Vesikeln N-terminal proteolytisch processiert

Stefanie Engelbrecht, Dr. Suncana Kern, Prof. Dr. Matthias Griese
Dr. von Haunersches Kinderspital, Forschungszentrum Kubus, Arbeitsgruppe Pädiatrische Pneumologie I

🕒 13 Monate

G05 Stimmen die Lernziele bezüglich der Elektrokardiographie-Befundung mit den tatsächlichen Befunden, mit denen ein Studierender an einer Universitätsklinik konfrontiert wird, überein?

Andrea Höger, Anja Görlitz, Dr. Lisa Kühne-Eversmann, PD Dr. Ralf Schmidmaier
Medizinische Klinik Innenstadt, Medizindidaktik

🕒 2 Monate

G06 Pharmako-ökonomische Aspekte palliativmedizinischer Betreuung

Bytkina Anastasiya, Prof. Dr. Gian Domenico Borasio
Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin, Arbeitskreis Forschung

🕒 18 Monate

G07 Radiologische und histopathologische Responsesysteme - Stimmen sie im Weichteilsarkom überein?

Cäcilie Ruderer, Dr. Frank Berger, Prof. Dr. Rolf Issels
Medizinische Klinik III - Klinikum Großhadern, Institut für Klinische Radiologie, Arbeitsgruppe Hyperthermie

🕒 32 Monate

- G08 Siderophorsysteme uropathogener E. coli (UPEC) : Regulation und Beitrag zur Pathogenese von Harnwegsinfekten** 
Giuseppe Magistro, Christiane Hoffmann, Eva Sophie Romann, Dominik Nörenberg, Andreas Wieser, Kirsten Weinert, PD Dr. Sören Schubert
Max von Pettenkofer-Institut, Arbeitsgruppe Schubert
🕒 30 Monate
- G09 Tissue-Engineering von Herzklappen** 
Johannes A. Ziegelmueller, PD Dr. Ralf Sodian
Herzchirurgische Klinik der LMU München, Arbeitsgruppe Tissue Engineering
🕒 0 Monate
- G10 Vergleich der Glukokortikoidrezeptor Sensitivität in depressiven Patienten und gesunden Kontrollen** 
Andreas Eichelkraut, Dr. Elisabeth Binder, Dr. Andreas Menke, PD Dr. Marianne Müller
Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Arbeitsgruppe Binder
🕒 15 Monate
- H01 Inhibition der Dipeptidylpeptidase IV - moderner Ansatz für die Therapie des Diabetes Mellitus Typ 2. Welche immunologischen Nebenwirkungen sind zu erwarten?** 
Stephan Kruger, Nadja Sandholzer, PD Dr. Dr. Carole Bourquin, Dr. David Anz, Prof. Dr. Stefan Endres
Abteilung für Klinische Pharmakologie, Medizinische Klinik Innenstadt, Arbeitsgruppe Immunregulation
🕒 7 Monate
- H02 Influence of Salmonella colonization kinetics on the induction of antigen-specific CD8 T cells in a murine oral vaccination model** 
Justin Hetrodt, Stefan Jellbauer, Brigitte Köhn, Klaus Panthel, Holger Rüssmann
Max von Pettenkofer-Institut, Arbeitsgruppe Rüssmann/Panthel
🕒 24 Monate
- H03 Bedeutung von Matrixmetalloproteinasen (MMPs) für die direktionale Migration von Leukozyten in vivo** 
Bernd Uhl, Max Lerchenberger, Christoph Reichel, Prof. Dr. Fritz Krombach
Walter-Brendel-Zentrum für Experimentelle Medizin, Arbeitsgruppe Krombach
🕒 15 Monate

- H04 Homing und Tracking intramyokardial transplanteder Stammzellen mittels microPET am Infarktmodell der Maus**   
Cajetan Lang, Dr. Robert David, Prof. Dr. Wolfgang-Michael Franz
Medizinische Klinik I - Klinikum Großhadern, Arbeitsgruppe kardiale Stammzellforschung
🕒 14 Monate
- H05 Naturally Acquired Human Plasmodium knowlesi Infection found in Indonesia**   
Erma Sulistyarningsih, Loeki Enggar Fitri, Nicole Berens-Riha, Prof. Dr. Thomas Löscher
Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin, Arbeitsgruppe Malaria
🕒 0 Monate
- H06 Expressionsmuster der adulten und fetalen Azetylcholinrezeptor-Isoformen nach Denervierung und konsekutiver Reinnervation**   
Alexander Kretschmer, Saida Zoubaa, Manfred Blobner, Christopher Kramer, Prof. Dr. Heidrun Fink
Klinik für Anaesthesiologie, Klinikum rechts der Isar, Arbeitsgruppe Neuromuskuläre Übertragung und Muskelrelaxanzien
🕒 18 Monate
- H07 Studien zur schlafabhängigen Gedächtniskonsolidierung**    
Lisa Genzel, Martin Dresler, Dr. Renate Wehrle, Prof. Dr. Axel Steiger
Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Arbeitsgruppe Schlafendokrinologie
🕒 48 Monate
- H08 EpCAM – Ein erfolgsversprechendes Antigen zur zielgerichteten Tumorthherapie**    
Jonas Henkel, Sebastian Kobold, Prof. Dr. Endres, PD Dr. Dr. Bourquin
Abteilung für Klinische Pharmakologie, Medizinische Klinik Innenstadt, Arbeitsgruppe Tumorummunologie
🕒 1 Monat
- H10 Spontane arterielle Dissektionen der Halsgefäße: eine entzündliche Erkrankung? Ergebnisse einer prospektiven MRT- und PET/CT-Untersuchung**    
Maximilian Habs, Dr. Thomas Pfefferkorn, Dr. Marcus Hacker, Dr. Axel Rominger, Dr. Clemens Cyran, Prof. Dr. Martin Dichgans, Prof. Dr. Maximilian Reiser, Dr. Tobias Saam, Dr. Konstantin Nikolaou
Institut für Klinische Radiologie, Kardiovaskuläre Bildgebung
🕒 18 Monate

INKLUSIVE

DI. 11:00 - 12:00, DI. 15:00 - 16:00, MI. 11:30 - 12:30,

MI. 13:30 - 14:30 DOKTAWALKS

Das Angebot ist viel zu groß und dir fehlt der Überblick? Kein Problem! An vier verschiedenen Terminen während der DoktaMed bieten wir einen ganz besonderen Service an: Betreute Spaziergänge quer durch das vielfältige Angebot der DoktaMed. Startpunkte sind die Stände 1 für Grundlagenforschung (gelb), 12 für operative Fächer (rot), 24 für das Sensorium (grün) und 37 für konservative Medizin (blau).

DI. 11:00 - 13:30, DI. 15:00 - 16:00,

MI. 11:30 - 17:00 METHODENMOVIES

Western Blot & Co. sind noch Fremdwörter für dich? Kein Problem!

Doktoranden der LMU München geben dir einen Einblick in das alltägliche Leben einer „Laborratte“ und zeigen dir, was dich genau erwartet.

Wir haben den Studenten bei ihrer Arbeit über die Schulter geschaut und Informationen über Vorbereitung, technische Durchführung und zeitlichen Umfang verschiedener Methoden gesammelt.

Diesmal im Angebot: FACS und Western Blot.

DI. AB 18:00 KINO UND GET-TOGETHER

Den Abschluss des ersten DoktaMed-Tages bildet auch in diesem Jahr wieder das Get Together im Foyer des Hörsaaltrakts Großhadern. Wir bieten ein lockeres Beisammensein mit Speis und Trank und genügend Zeit, sich intensiv auszutauschen. Für einen Unkostenbeitrag von fünf Euro (zahlbar neben dem Café) steht allen das Buffet sowie unser Getränkeangebot frei.

Das Movies&Medicine-Team lädt euch diesmal zusammen mit dem DoktaMed-Team zu einem besonderen Filmereignis mit anschließender Expertendiskussion ein. Ausgezeichnet mit dem British Independent Film Award und dem Europäischen Filmpreis 2005 ist „Der ewige Gärtner“ eine eindrucksvolle Mischung aus Melodram, Thriller und Politdrama, die in einer brisanten Geschichte Verfehlungen der Globalisierungspolitik und skrupellose Forschungspraktiken der Pharmaindustrie zu Lasten der Dritten Welt anspricht.

„Ein ebenso engagierter wie anspruchsvoller Film, hervorragend gespielt und inszeniert.“ (Internationales Filmlexikon)

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abend mit euch!

ORGANISATIONSTEAM

KOORDINATION

- Dr. Konstantinos Dimitriadis
- Annika Herlemann
- Sarah Mavi
- Stefan Moder
- Sophie Niedermaier
- Dr. Philip von der Borch

LOGISTIK

- Ilona Baumann
- Annika Herlemann
- Michaela Hurmer
- Manuel Lehm
- Anne-Katrin Pröbstel
- Wolfgang Strube

MARKETING UND PR

- Philipp Bittner
- Stephan Kruger
- Wolfgang Kunz
- Nicolas Linder
- Sylvère Störmann
- Bernd Uhl
- Jobst von Einem

WORKSHOPS

- Stephan Kruger
- Nicolas Linder
- Bernd Uhl

IT

- Sylvère Störmann
- Dr. Philip von der Borch

BETREUUNG DER STUDIERENDEN

- Franziska Belling
- Katharina Domdey
- Lisa Krieg
- Christoph Kuhm
- Sarah Mavi
- Daniel Nörenberg
- Kathrin Schrödl
- Alexander Steger
- Steffen Tiedt
- Dominique Tomlinson
- Gabriela Wypior

BETREUUNG DER FORSCHUNGS-GRUPPEN

- Sophia Antoniadis
- Helen Bauer
- Stephan Eiber
- Carmen Gabl
- Elena Gottlieb
- Markus Grabbert
- Carola Graßmann
- Johann Hofereiter
- Elisabeth Kapfhammer
- Wolfgang Kunz
- Clemens Küpper
- Ilias Masouris
- Carla Müller
- Maximilian Nossek
- Daniel Nörenberg
- Dominik Nörenberg
- Viktoria Ruf
- Katharina Singer

IMPRESSUM

DANKSAGUNGEN

Für tatkräftige, materielle sowie ideelle Unterstützung danken wir

- Dekan Prof. Dr. Dr. Maximilian Reiser, FACR, FRCR
- Studiendekan Prof. Dr. Martin Reincke

SCHIRMHERREN

- Prof. Dr. Stefan Endres
- Prof. Dr. Christian Haass
- Prof. Dr. Dr. Jürgen Heesemann

REDNER

- PD Dr. Birgit Ertl-Wagner
- Prof. Dr. Martin Reincke
- Prof. Dr. Stefan Endres
- PD Dr. Dr. Carole Bourquin
- PD Dr. Dr. Berend Feddersen

ABSTRACTKOMMISSION

- PD Dr. Dr. Carole Bourquin
- Prof. Dr. Dr. Konstanze Winklhofer
- PD Dr. Matthias Angstwurm
- Prof. Dr. Dennis Nowak
- Prof. Dr. Adelbert Roscher
- Prof. Dr. Christian Sommerhoff
- Prof. Dr. Markus Sperandio
- Prof. Dr. Bernd Sutor
- Franziska Belling
- Katharina Domdey
- Lisa Krieg
- Kathrin Schrödl
- Dominique Tomlinson

- Christoph Kuhm
- Daniel Nörenberg
- Steffen Tiedt
- Nadine Grünler
- Michaela Hurmer
- Martina Pritschet
- Karoline Weiler
- Ozan Eren
- Christoph Mahler
- Alexander Steger
- Severin Weigand

WORKSHOPS

- PD Dr. Susanne Krauss-Etschmann
- PD Dr. Silke Meiners
- Dr. Silke Thomas
- Arthur Eger MSc
- bvmd
- MSD
- IBE

BESONDERER DANK

- Studiengebührenkommission
- Dekanat
- GraduateCenter^{LMU}
- Hörsaaldienst
- LMU
- Modulsprecher

CHECKLISTE ZUR AUSWAHL EINER DOKTORARBEIT

Wir haben eine kleine Checkliste zusammengestellt, um dir die Orientierung im Dschungel der DoktaMed und die Suche nach einer passenden Doktorarbeit zu erleichtern. Diese Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie soll anregen, darüber nachzudenken, was dir wichtig ist und was du im Vorfeld mit deinen Betreuern klären solltest.

WELCHE ARTEN VON DOKTORARBEITEN GIBT ES?

- **Klinisch-retrospektive „statistische“ Arbeiten**
Die Daten sind hier meist bereits dokumentiert. In der Regel zügig durchzuführen. Die Zeit ist gut einteilbar. Eventuell Arbeit von zu Hause möglich. Wissenschaftlich wenig innovativ. Daten manchmal unvollständig/unübersichtlich. Meist durchschnittliche Benotung.
- **Klinisch-prospektive Arbeiten**
Man ist in den Klinikbetrieb involviert mit Einblick in die klinische Forschung. Viel Patientenkontakt. Zeitliche Flexibilität nötig. Rekrutierung von Patienten kann sich verzögern. Meist gute Benotung.
- **Experimentelle Arbeiten**
Laborarbeit mit oder ohne Tierversuche. Wissenschaftlich anspruchsvoll. Hoher Zeitaufwand und Frustrationstoleranz erforderlich. Hohe Abbruchquote und Gefahr des Scheiterns. Erleichtert oft eine Karriere an der Uni/in der Forschung. Meist gute bis sehr gute Benotung.
- **Theoretische Arbeiten**
Zum Beispiel in der Medizingeschichte oder Medizindidaktik. Literaturstudium oder sozialwissenschaftliche Forschung. Bewertung je nach Anspruch und Engagement.
- **Viele Misch- und Zwischenformen**

FRAGEN, DIE DU DIR SELBST STELLEN SOLLTEST

- Welchen Typ von Doktorarbeit möchte ich machen? Möchte ich mit Patienten arbeiten? Im Labor? Mit Tieren? Daten auswerten?
- Wie viel Zeit möchte ich investieren? Modul VI? Evtl. ein weiteres Freisemester? Wie viel Zeit habe ich im Semester? Am Wochenende? In den Semesterferien?
- Gibt es ein Fach, das mich besonders interessiert?
- Möchte ich an einer bestimmten Klinik promovieren? An außeruniversitären Forschungseinrichtungen, z. B. Max-Planck-Institut? Im Ausland?
- Welche Note strebe ich an? Sind Publikationen wichtig? Karriere in der Forschung / an der Uniklinik angestrebt? Oder möchte ich möglichst schnell den Titel?

FRAGEN, DIE DU VOR BEGINN KLÄREN SOLLTEST

BETREUUNG

- Wer ist der Doktorvater? Wer betreut in inhaltlichen, wer in methodischen Dingen? Dies kann dieselbe Person, es können aber auch drei verschiedene Personen sein.
- Ist der Betreuer rein wissenschaftlich oder auch klinisch tätig?
- Bleibt der Doktorvater/Betreuer für die Dauer der Doktorarbeit an der LMU?

- Gibt es eine MTA oder andere Mitarbeiter, die konstant im Labor arbeiten?
- Wer lernt einen an und ist immer ein Ansprechpartner in der Nähe?
- Wie verläuft die Kommunikation zwischen Betreuer und Doktorand? Persönliche Treffen? E-Mails? Regelmäßige Treffen der Arbeitsgruppe?
- Gibt es aktuelle oder ehemalige Doktoranden? Was sagen sie zur Arbeitsgruppe?
- Gibt es die Möglichkeit einer finanziellen Förderung (FöFoLe-Promotionsstudiengang, Graduiertenkolleg, Vertrag als studentische Hilfskraft)?
- Hat der Doktorvater schon Doktoranden erfolgreich betreut?
- Wird ein Computerarbeitsplatz zur Verfügung gestellt?
- Besteht die Möglichkeit einer Mitarbeit probeweise, um die Arbeitsgruppe kennen zu lernen?

PROJEKT

- Was ist die konkrete Fragestellung der Doktorarbeit?
- Ist die Finanzierung gesichert?
- Sind die nötigen Anträge bereits eingereicht/ genehmigt?
- Gibt es Kooperationen mit anderen Arbeitsgruppen/ Ausland?
- Was geschieht, wenn sich die Hypothese nicht bestätigt? Sind die Daten trotzdem als Doktorarbeit verwendbar/publizierbar?
- Welcher Zeitrahmen ist realistisch? Ist Modul 6 oder sogar ein weiteres Freisemester erforderlich?
- Welche Übersichtsartikel und Vorpublikationen eignen sich, um sich in das Thema einzulesen?

WISSENSCHAFTLICHE AUSBILDUNG

- Gibt es Fortbildungsveranstaltungen, an denen Doktoranden teilnehmen können (journal clubs, Gastvorträge, Kolloquien)?
- Ist eine Publikation in einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift realistisch?
- Publiziert die Arbeitsgemeinschaft qualitativ und quantitativ gut?
- Wie sind die Autoren bei einer Publikation verteilt?
- Ermöglicht das Labor in der Regel eine Kongressteilnahme?
- Welche Note (summa / magna / cum laude / rite) ist realistisch?

BEI EXPERIMENTELLEN ARBEITEN

- Welche Methoden sollen verwendet werden?
- Sind alle Methoden im Labor etabliert? Sind Tierexperimente geplant?
- Wie schnell sind die Methoden erlernbar?
- Wer arbeitet in die Methoden ein?

BEI KLINISCH-PROSPEKTIVEN ARBEITEN

- Wie viele Patienten werden benötigt?
- Wie lange wird es realistischerweise dauern, diese zu rekrutieren?
- Wie oft sind die Patienten einzubestellen?

BEI KLINISCH-RETROSPEKTIVEN ARBEITEN

- In welcher Form liegen die Daten vor? Gepflegte Datenbank? Handschriftliche Akten?

BEVOR DU ZUSAGST

Keine Doktorarbeit wird alle Punkte dieser Liste erfüllen. Und bei jeder Arbeit wird es Höhen und Tiefen geben. Letzten Endes zählt vor allem:

- **Habe ich ein gutes Bauchgefühl bei der Entscheidung für diese Arbeit?**
- **Sind mir die einzelnen Arbeitsgruppenmitglieder sympathisch?**

